

Nachweis

Schlagregendichtheit eines Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen



Prüfbericht

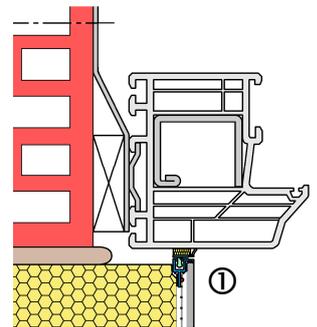
Nr. 13-000335-PR02
(PB-E03-020310-de-01)

Auftraggeber	APU AG Rheinweg 7 CH - 8200 Schaffhausen
Produkt/Bauteil	Abdichtungssystem für den außenseitigen Baukörperanschluss zwischen Fenster und WDVS
Bezeichnung	Abdichtung außenseitig seitlich und oben: ① Anputzdichtleiste APU-Teleskop-Gewebeleiste-IDEAL-plus, Art.Nr. W30-plus, mit flexiblem Steg
Einbausituation Randbedingungen	Hochlochziegelmauerwerk mit WDVS Kunststofffenster mit Mitteldichtungsdichtungssystem. Befestigung zum Baukörper seitlich und oben über dübellose Rahmenschrauben mit Trag- und Distanzklötzen. Befestigungsabstände seitlich ≤ 700 mm. Verarbeitung nach den Vorgaben des Auftraggebers.
Einsatzgebiet	Außenseitig seitlich und oben schlagregendichter Fugenabschluss zwischen WDVS und Fenster bzw. Fenstertüren aus weißen PVC-Hohlkammerprofilen mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	Der untere Anschluss war nicht Gegenstand der Prüfung.

Grundlagen

ift-Richtlinie MO-01/1
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, 2007-01

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Ergebnis *)



Schlagregendichtheit bis 600 Pa, im Neuzustand	kein Wassereintritt
Schlagregendichtheit bis 600 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	kein Wassereintritt

*) Einzelergebnisse siehe Prüfbericht Abschnitt 3

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Werbung mit ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

ift Rosenheim

11.08.2014

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Inhalt

Der Prüfbericht umfasst insgesamt 14 Seiten